

Nr. 543

Plattenverbindung stumpf mit DOMINO Dübel



A

Beschreibung

Mit dem DOMINO Holzverbindungssystem können stumpfe Rahmen und Gestellverbindungen, wie sie beim Schreiner und Tischler vorkommen, einfach und schnell hergestellt werden. Der DOMINO Dübel verbindet die Eigenschaften eines Flachdübels (flexibel und verdrehsicher) und mit denen eines normalen Runddübels (fixierbar und hohe Festigkeit).



543/01

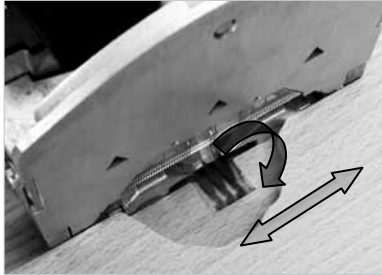


543/02

Das DOMINO Holzverbindungssystem steht für ein einzigartiges neues Verbindungssystem. Es besteht aus der von Festool entwickelten DOMINO Dübelfräse DF 500 Q und einem losen Zapfen in Form des ovalen DOMINO Dübels (s. Abb. 543/2).

Lieferbare DOMINO Dübel gibt es in 5 Größen:

- 5 x 30 mm
- 6 x 40 mm
- 8 x 40 mm
- 8 x 50 mm
- 10 x 50 mm



543/03

Die Fräsbewegung der DOMINO Dübelfräse DF 500 Q ist bei Handmaschinen einzigartig. Das Besondere ist die gleichzeitige Dreh- und Pendelbewegung des Fräswerkzeuges. Es ermöglicht ein rückschlagfreies und damit sicheres Arbeiten (s. Abb. 543/3).



543/04

Im Anwendungsbeispiel wird das DOMINO Holzverbindungssystem zum Herstellen eines Korpus aus beschichteten Platten verwendet (s. Abb. 543/4).

Verwendet werden DOMINO Dübel der Größe 5 x 30 mm.



543/05



543/06

B

Maschinen/Zubehör

Grundausrüstung:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
DOMINO Dübelfräse DF 500 Q (s. Abb. 543/5)	574 228
DOMINO Dübel 5 x 30 mm	493 296
DOMINO Fräser D 5 mm	493 490
DOMINO Leistenanschlag LA-DF 500 (s. Abb. 542/6)	493 488
DOMINO Tischverbreiterung (s. Abb. 543/8)	Lieferumfang
Folgendes Festool - Zubehör ist bei der Herstellung einer Rahmenverbindung hilfreich:	
Multifunktions Tisch MFT 1080	490 888
Spannelemente MFT-SP	488 030
Absaugmobil der CTM - Reihe	



543/07



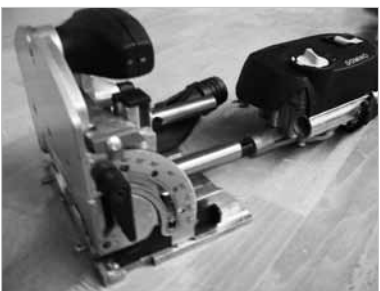
543/08



543/09



543/10



543/11

Fräserwechsel:

Auswahl und Montage des benötigten Fräserwerkzeuges:
Im Beispiel wird der Fräserdurchmesser 5 mm verwendet.

Achtung: Vor Werkzeugwechsel ist das Plug it - Kabel an der Maschine zu entfernen!

1. Den Entriegelungshebel bis zum Ausrasten der Maschine mit dem dafür Gabelschlüssel SW 8 anheben (s. Abb. 543/10).
2. Motoreinheit vom Führungsgestell trennen (s. Abb. 543/11).
3. Spindelarrretierung gedrückt halten (s. Abb. 543/10, roter Pfeil) und mit dem Gabelschlüssel SW 8 den Fräser auf die Frässpindel aufschrauben und festziehen.
4. Spindelarrretierung freigeben.
5. Führungsgestell und Motoreinheit bis zum hörbaren Einrasten aufschieben.
6. Plug it - Kabel und Absaug Schlauch anschließen.



543/12

Dübellochbreite verstellen:

An der DOMINO Dübelfräse kann über einfaches verstellen die Dübellochbreite eingestellt werden (s. Abb. 543/12).

Bei einer Plattenverbindung wird das erste Langloch dem Flachdübel entsprechend passgenau gefräst. Die Ausrichtung erfolgt, wie bei einem Runddübel, exakt zur Vorderkante.

Die nächsten DOMINO Löcher werden mit der nächst größeren Lochbreite gefräst. Die DOMINO's haben dann Spiel in der Fräsung.

Das Einstellen der Lochbreite mit dem Drehschalter ist bei laufender Maschine möglich!

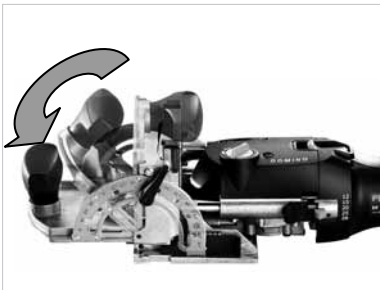
DOMINO Lochbreiten:

Einstellung 1: 14 mm zzgl. Fräserdurchmesser

Einstellung 2: 20 mm zzgl. Fräserdurchmesser

Einstellung 3: 24 mm zzgl. Fräserdurchmesser

Unter Verwendung des Fräasers D5 und der ersten Einstellung für die DOMINO Lochbreite (s. Abb. 543/11), entsteht ein Langloch der Breite 19 mm, in der mittleren Einstellung ergibt sich dann ein Verschiebeweg von 4 mm.



543/13

C

Vorbereiten/Einstelle

Frästisch auf 90° stellen (s. Abb. 543/13).



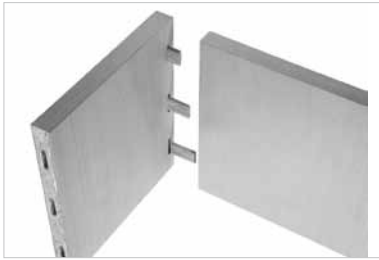
543/14

Die Frästiefe der Dübellänge entsprechend einstellen (s. Abb. 543/14). Am Beispiel wird ein DOMINO Dübel 5x30 mm verwendet. Dabei wird die Frästiefe auf 15mm (entspricht der halben Dübellänge) eingestellt

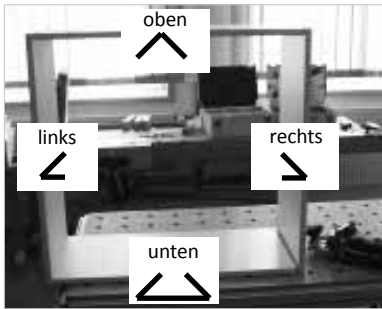


543/15

Fräshöhe, der Materialstärke entsprechend, an der Schnellvorwahl einstellen (s. Abb. 543/15).



543/16



543/17



543/18



543/19



543/20

E Vorgehensweise

Die Teile werden paarweise so angeordnet, wie sie später zusammengebaut werden.

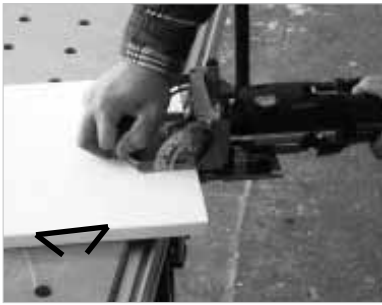
Tipp: Das Aufzeichnen eines Werkzeugzeichens auf die Korpuskanten (Schreinerdreieck s. Abb. 543/17) hilft, später bei der Bearbeitung wieder schnell und sicher zur richtigen Anlagestelle der Dübelfräse zu finden. Beim Fräsen ist immer darauf zu achten am Schreinerdreieck außen anzulegen (geschlossene Seite des Dreiecks). Somit ist gewährleistet das die Verbindung immer genau und bündig zur Außenkante ist.

Oberer Boden auf dem MFT fixieren und Dübelfräse anlegen (achten Sie auf das Schreinerdreieck!).

Über den Anschlagstift an der Vorderkante anschlagen und Fixierloch (passgenaue DOMINO Fräsung) fräsen (s. Abb. 543/18).

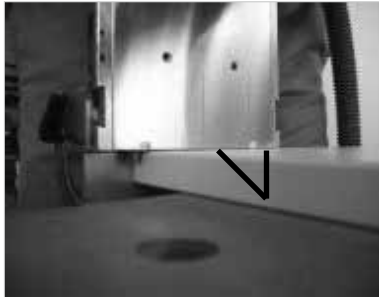
Die weiteren DOMINO Fräsungen werden über einen Anriss auf dem Korpusboden und über das Sichtfenster im Auflagetisch angelegt, dabei wird auf der Mittelstellung (DOMINO verschiebbar) gefräst (s. Abb. 543/19).

Dübelfräse DF 500 Q mit Hilfe der Mittellinie im Sichtfenster positionieren und weitere DOMINO Fräsungen fräsen (s. Abb. 543/20).



543/21

Unteren Boden wie oben beschrieben fräsen.



543/22

Linke Seite auf dem MFT fixieren, und Dübelfräse anlegen - achten Sie auf das Schreinerdreieck!

Über den Anschlagstift an der Vorderkante anschlagen und Fixierloch (passgenaue DOMINO Dübelfräsung) fräsen (s. Abb. 543/21).



543/23

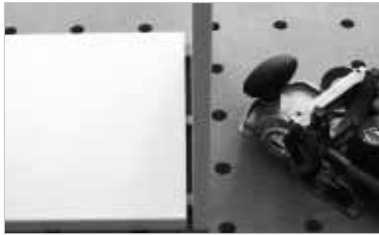
Die weiteren DOMINO Dübellöcher werden über einen Anriss auf dem Korpusboden und über die Mittelmarkierung im Auflagetisch angelegt, dabei wird mit der Mittelstellung [DOMINO verschiebbar] gefräst (s. Abb. 543/22).

Rechte Korpusseite wie oben beschrieben Fräsen.



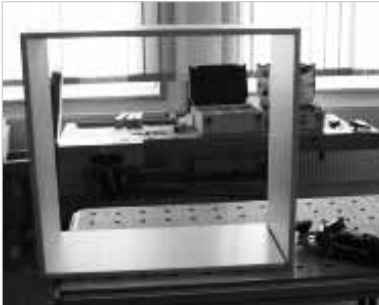
543/24

DOMINO Dübel in Böden einleimen.



543/25

Korpus zusammenstecken (s. Abb. 543/25) und verleimen.



543/26

Beim Verleimen ist der DOMINO Fixierdübel sehr Hilfreich. Die Korpusteile passen zueinander und müssen nicht ausgerichtet werden.



543/27

Tipp:

Mit Hilfe der Seitenanschlüsse ist es möglich, ohne Anzeichen DOMINO Löcher in gleich bleibendem Abstand zueinander zu Fräsen (s. Abb. 543/27).



543/28

Die Tischverbreiterung gibt noch mehr Auflagefläche und mehr Sicherheit beim Anlegen der DOMINO Dübelfräse.

Im DOMINO Sortiment Systainer, T.- Nr. 493301, sind alle DOMINO - Größen übersichtlich angeordnet (s. Abb. 543/29).



543/29



Ausführliche Informationen des DOMINO Verbindungs-systems sind auch als CD-ROM erhältlich.

FESTOOL

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht..

www.festool.de